Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 76 (1958)

Heft: 228

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 228 Bern, Dienstag 30. September 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, mardi 30 septembre 1958 **No 228**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Avis aux importateurs de biens essentiels (programme A).
France: Avis aux importateurs de produits «ex-libérés».
Telephonverkehr mit Algerien. - Correspondance téléphonique avec l'Algérie. - Relazioni telefoniche con l'Algeria.
Postanweisungs- und Nachnahmedienst mit Oesterreich: Höchstbeträge. - Service des mandats de poste et des remboursements avec l'Autriche; montants maximums. - Servizi dei vaglia postali e dei rimborsi con l'Austria; importi massimi.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefs von Fr. 7500.— mit Pfandrecht im III. Rang (ursprünglich II. Rang) an Riehen Sektion C, Parzelle 172, Liegenschaft Aeussere Baselstrasse 335, ausgestellt am 19. März 1940 von den Ehegatten Otto und Marie Ammann-Marova, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 29. August 1958 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 3. September 1959, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (Die früheren Publikationen werden hiermit aufgehoben.) (454[1])

Basel, den 29. August 1958. **Zivilgerichtssekretariat Basel-Stadt:** Prozesskanzlei.

Es wird als vermisst gemeldet: Inhaberschuldbrief von Fr. 45 000.—, datiert vom 20. Dezember 1950, im zweiten Range, lautend auf die Solidarschuldner Rudolf Bindella, 1905, Zürich 7/44, Krähbühlstrasse 64 und Willy Helbling, 1901, Zürich 6, Schanzackerstrasse 18, eingetragen im Pfandprotokoll Band Y, pag. 214, Nr. 76, des Grundbuchamtes Gottlieben.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist ab Publikation beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, da sonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (496[3])

Kreuzlingen, 27. September 1958.

Gerichtspräsident Kreuzlingen: Wydler.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 28. Juni 1943 von Fr. 2000, lastend auf Grundbuch Oberdorf Nr. 314 zu Gunsten von Frl. Julia Schluep, Oberdorf, wird hiermit öffentlich aufgefordert, ihn innert einer Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (7[2]/59)

Solothurn, den 29. Mai 1958.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Dr. O. Furrer.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten zwei Schuldbriefe über je Fr. 9500, vom 29. August 1907, der eine zu Gunsten von Walter Haggenmacher, geb. 1881, Ausläufer, und der andere zu Gunsten von Otto Haggenmacher, geb. 1870, Kernmacher, beide von und wohnhaft in Winterthur, lautend auf Eugen Schwalm-Bolliger, wohnhaft gewesen in Winterthur, gestorben am 20. März 1957, und lastend im Sinne von § 384 des privatrechtlichen Gesetzbuches als Spezialpfand im gleichen zweiten Range auf der Liegenschaft Grundplan Blatt 12 b des Grundbuchamtes Winterthur-Altstadt (urspr. Kant. Nr. 2069, heute 3192 NV), bestehend aus dem Wohnhaus Nr. 829 (roth), Grütlistrasse 6, heute Hermann-Götz-Strasse 6, Winterthur, und einer Gesamtgrundfläche (inkl. Hofraum und Garten) von 548,1 m², oder wer sonst über die Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (8[2]/59)

Winterthur, den 29. Mai 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 5000, datiert 27. Mai 1924, vorgangsfrei lastend auf ca. 66 Aren Waldung in der Neurüti, Grossrüti oder Stockenrüti (Grundprotokoll Dägerlen Bd. 12, S. 85), zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, ursprüngliche Schuldner und Pfandeigentümer: Gebrüder Ernst Weber, geb. 1898 und Gottlieb Weber, geb. 1900, beide von Gerzensee (BE), wohnhaft Berg-Dägerlen, alleiniger Pfandeigentümer seit 30. Oktober 1928: Gottlieb Weber, geb. 1900 und seit dessen Tode vom 16. September 1956: zunächst die Erben und dann Fritz Weber, geb. 1893, Landwirt, Berg-Dägerlen, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (9[2]/59)

Winterthur, den 29. Mai 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Der Stammanteilschein Nr. 322 der Ersparniskasse Niedersimmental, in Wimmis, nominel auf Fr. 500 lautend, ausgestellt auf den Namen Adolf Linder, Bäckerei, Gwatt, wird vermisst.

Der, bzw. die allfälligen Inhaber dieses Stammanteilscheines werden aufgefordert, denselben binnen 6 Monaten, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Wimmis vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (489[2])

Wimmis, 24. September 1958.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental: A. Ott.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 69 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. März 1958 als vermisst aufgerufenen 4 Kassenscheine der Kantonalbank von Bern, Serie JE Nrn. 4096—99, zu 2½%, auf den Inhaber ausgestellt am 8. März 1954, rückzahlbar am 8. März 1959, von nom. je Fr. 1000.—, nebst Coupons Nr. 4 und 5 per 8. März 1958 und 8. März 1959, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (497)

Bern, den 27. September 1958 **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes, lautend auf Frau Klara Baumann-Keller, Hochrain 27, Biel, vom 4. Mai 1936, Beleg Serie II/238, von Fr. 16 000.—, lastend im 2. Rang auf der Besitzung am Hochrain Nr. 27 in Biel, Grundbuch-Biel Nr. 6836, ist durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 216, 219 und 220 vom 16., 19. und 20. September 1957 und im «Amtsblatt des Kantons Bern» Nr. 74 vom 21. September 1957 aufgefordert worden, den genannten Schuldbrief innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dem Richteramt I, Biel, vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Da die Vorlegung dieses Schuldbriefes bis heute nicht erfolgt ist, wird er hiermit als kraftlos erklärt. (498)

Biel, den 27. September 1958. **Der Gerichtspräsident I:** Auroi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

15. September 1958. Getränke usw.

Hans Körndl GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. September 1958 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Verwertung von Verfahren für die Getränkeindustrie sowie die Herstellung von und den Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln und Brauereibedarfsartikeln. Die Gesellschaft kann ausserdem alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zweck zusammenhängen, sich an derartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder deren Vertretung übernehmen sowie auch Grundstücke an- und verkaufen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Albrecht Haselbach, deutscher Staatsangehöriger, in München, und Dr. Edwin Müller, von Amriswil, in Kilchberg (Zürich). Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Edwin Müller. Geschäftsdomizil: Schweizergasse 21, in Zürich 1.

25. September 1958.
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter in die Volkswirtschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1958 ein Verein. Er bezweckt die Förderung der beruflichen Eingliederung der Behinderten ins Wirtschaftsleben, insbesondere durch Unterstützung freiwilliger Bestrebungen und gesetzgeberischer Massnahmen. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Mitgliederbeiträge. Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand von wenigstens 14 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Unterschrift führt der Präsident des Zentralvorstandes. Dies ist gegenwärtig Dr. Walter Stampfli, von und in Solothurn. Er zeichnet einzeln. Geschäftsdomizil: Seestrasse 161, in Zürich 2.

25. September 1958. Waren aller Art.
Cofica A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1958, Seite 786), Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Die Generalversammlung vom 22. September 1958 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden. Es zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

26. September 1958.
Appartementhaus zum roten Schild A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1958, Seite 27). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Alfred Mohler, von und in Basel. Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 13, in Zürich 4 (Büro Dr. N. Bernoulli).

26. September 1958. Weine usw.
Emile Riedi, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 401), Vertretung in in- und ausländischen Weinen usw. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Emile Riedi, Inh. R. Schüpbach», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven.

26. September 1958. Weine usw.
Emile Riedi, Inh. R. Schüpbach, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Schüpbach, von Steffisburg und Thun, in Zürich 7. Die Firma setzt das Geschäft der erloschenen Firma «Emile Riedi», in Zürich, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Import und Export von sowie Handel mit Weinen, Liqueurs und Spirituosen. Mühlebachstrasse 41.

26. September 1958. Pharmazeutische Produkte.
Laboratorium Dr. E. Baeschlin, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Dr. Ernst Bäschlin, von Schaffhausen, in Winterthur 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Marlies Bäschlin geb. Gamper, von Schaffhausen, in Winterthur. Herstellung und Verkauf von pharmazeutischen Spezialitäten sowie Handel mit pharmazeutischen Produkten. Bahnhofplatz 2.

26. September 1958. Herrenhemden.
Anna Fellinger, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Anna Fellinger geb. Küttel, von Zürich, in Zürich 3. Herstellung und Verkauf von Herrenhemden. Genferstrasse 25.

26. September 1958. Feinmechanische Apparate usw.
Perkin-Elmer A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1266), Handel mit feinmechanischen Präzisionsapparaten, insbesondere mit elektrischen Apparaten usw. Dr. Hans Jörg Hediger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Niklas Barth, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Peter Zoller, von Basel und Beringen (Schaffhausen), in Thalwil.

26. September 1958. Raucherartikel.
Hans Bärtsch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Bärtsch, von Jenaz und Zürich, in Zürich 3. Handel mit Raucherartikeln. Birmensdorferstrasse 280.

26. September 1958.
Bull Lochkartenmaschinen A.-G. (Société de machines à cartes perforées Bull S.A.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1957, Seite 210). Die Generalversammlung vom 30. Juli 1958 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden. Es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 5000 und ist voll liberiert. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 30 000 durch Verrechnung liberiert worden.

26. September 1958.
Bank in Winterthur (Banque de Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1953, Seite 2506). Dr. Hans Braunschweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Othmar Blumer, von Glarus und Freienstein, in Winterthur.

26. September 1958.
Hotel Schwert G.m.b.H., in Wald (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1956, Seite 2034). Wilhelm Sutter-Wild und Willy Hintermeister-Bachofen sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden zu Geschäftsführern bestellt die Gesellschafter Rolf Knobel, Hans Honegger-Berner und Alessio Bonvicini, alle von und in Wald (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. September 1958. Mützen usw.
Kübler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Kübler, von Zürich, in Zürich 3. Fabrikation von und Handel mit Uniform- und Studentenmützen sowie Handel mit Studenten-Utensilien. Weststrasse 19.

26. September 1958.
Grundstückgesellschaft Zürich m. b. H., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1958, Seite 1546). Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

26. September 1958. Chemisch-technische Produkte usw.
Bosshard-Suter & Co., in Kilchberg (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1950, Seite 3354), chemisch-technische Produkte usw. Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditärs Johann Heinrich Bosshard-Suter aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

24. September 1958. Bäckerei, Kolonialwaren.
Lina Trachsel, in Mühlethurnen, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1951, Seite 2171). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der nachstehend eingetragenen Firma «Fritz Trachsel», in Mühlethurnen, übernommen worden.

24. September 1958. Bäckerei, Kolonialwaren.
Fritz Trachsel, in Mühlethurnen. Inhaber der Firma ist Fritz Trachsel, von und in Mühlethurnen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Lina Trachsel», in Mühlethurnen, übernommen. Betrieb einer Bäckerei und Kolonialwarenhandlung.

25. September 1958.
Käsereigenossenschaft Burgiwil, in Burgiwil, Gemeinde Burgistein (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1951, Seite 1839). Gemäss Beschluss der Generalversammlung hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die neuen Statuten datieren vom 17. Februar 1958. Die Genossenschafter haften nun persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Fritz Erwin Stähli, von Maschwanden, in Burgistein, ist zum Sekretär der Verwaltung ernannt worden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift von Fritz Graf ist erloschen.

26. September 1958. Kolonialwaren, Textilien, Samen.
A. Jakob, in Seftigen, Kolonialwaren-, Textilwaren- und Samenhandlung (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1948, Seite 282). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

Bureau Biel

23. September 1958. Uhren.
Montres Choisi S.A. (Montres Choisi A.G.) (Montres Choisi Ltd.), bisher in Herbetswil (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1957, Seite 2571). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. September 1958 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Biel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Uhren. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. April 1929 und wurden am 14. November 1941, am 11. Juli 1942, am 28. Oktober 1950 und am 14. Juni 1957 revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde neu eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung und die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, erfolgt die Einladung zur Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief. Die weiter vorgenommenen Aenderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Seraphin Flury ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Hugo Hafner, von Holderbank, in Weggis (bisher), Präsident, und Peter Künzli, von Ettiswil (Luzern) und Neuenburg, in Brügg bei Biel, Geschäftsführer. Beide führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Helena Künzli-Strehler, von Ettiswil und Neuenburg, in Brügg bei Biel (bisher). Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 25.

Bureau Burgdorf

26. September 1958.
Käsereigenossenschaft Friesenberg, in Friesenberg, Gemeinde Wynigen (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1947). Hans Christen ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung und zugleich als Präsident gewählt: Ernst Eberhart, von Grafenried (Bern), in Friesenberg, Gemeinde Wynigen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder dem Vizepräsidenten.

26. September 1958.
Käsereigenossenschaft Steingrube bei Oberburg, in der Steingrube, Gemeinde Oberburg (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1944). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der Präsident Fritz Bichsel und der Vizepräsident Fritz Oppliger; ihre Unterschriften sind erloschen: Neu wurden gewählt: Als Präsident: Willy Stalder, von Lützelflüh, in Oberburg; als Vizepräsident: Armin Bolzli, von Hasle b. B., in Oberburg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

26. September 1958. Müllerei.
Fritz Aeby, in Kirchberg, Müllerei (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1933). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges auf den Sohn Werner Aeby, in Kirchberg, gelöscht.

26. September 1958. Mühle.
Werner Aeby, in Kirchberg. Inhaber der Firma ist Werner Aeby-Nyffenegger, von und in Kirchberg. Betrieb einer Handels- und Kundenmühle, in Kirchberg, Solothurnstrasse, sowie in Alchenflüh, Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

25. September 1958. Käse.
Chr. Eicher's Söhne & Cie, in Oberdiessbach, Kommanditgesellschaft, Käsehandlung (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1957, Seite 1687). Gottfried Eicher, von Buchholterberg in Oberdiessbach ist neu unbeschränkt haftender Gesellschafter. Ernst Eicher, bisher unbeschränkt haftend, ist nun Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000; seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

26 septembre 1958. Laines, lingerie, etc.
Bertha Forster, à Fribourg, laines et tricotages, lingerie, rue de Romont 16 (FOSC. du 27 avril 1950, N° 97, page 1088). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société anonyme «Wollen-Forster A.G. (Forster-Laines S.A.)», à Fribourg (FOSC. du 16 juillet 1958, N° 163, page 1933).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

26. September 1958.
Volkskonsum Mümliswil, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 83 vom 4. April 1956, Seite 912). Die Unterschrift von Arnold Flury-Probst ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Walter Boner-Ackermann, von Laupersdorf, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil, ist zum Aktuar ernannt worden. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

26. September 1958.
Genossenschaft Konsumverein Lostorf, in Lostorf (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1951, Seite 292). Die Unterschrift des Arnold Gisi, Verwalter, ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde gewählt: Erwin Brügger, von und in Lostorf. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten kollektiv zu zweien.

26. September 1958. Hotel-Restaurant.
Willy Hunziker, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Willy Hunziker, von Leimbach (Aargau), in Olten. Betrieb des Hotel-Restaurants Olten-Hammer. Solothurnerstrasse 21.

Bureau Stadt Solothurn

22. September 1958.
Restaurant Schwanen Solothurn A.-G., in Solothurn (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1955, Seite 3182). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. April 1958 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.
26. September 1958. Isolationen.
A. Meier-Schenk & Co., Zweigniederlassung in Solothurn, Ausführung von Isolierarbeiten, Handel mit Isoliermaterialien usw. (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1958, Seite 616), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Heinz Künzli, von Bowil (Bern), in Zürich, und René Theiler, von Hasle (Luzern), in Zürich.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. September 1958. Indonesische Waren.
Koes Hardjono Handels-Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1953, Seite 64). In der Generalversammlung vom 17. September 1958 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 durch Annullierung aller Aktien gänzlich abgeschrieben und gleichzeitig durch Ausgabe von 50 neuen Aktien wieder erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. September 1958. Chemische und kosmetische Produkte usw.
Aegean A.G. (Aegean S.A.) (Aegean Ltd.), in Chur, chemische und kosmetische Produkte usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1958, Seite 1807). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. September 1958 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.
25. September 1958. Immobilien.
Aktiengesellschaft Alte Post, in St. Moritz, Immobilien (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1939, Seite 652). Gustav Töndury-Tester ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Adolf Otto Haller, von Zofingen (Aargau), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.
25. September 1958. Märchenliteratur.
Serge Emery, in Rodels. Inhaber dieser Firma ist Serge Emery, von Lens (Wallis), in Rodels. Serxo-Verlag, Verlag von Märchenliteratur.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

25. September 1958.
Maschinen-Handel A.G. (S.A. pour le commerce de machines), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1955, Seite 3106). Die Gesellschaft hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 26. Juli 1958 den Sitz nach Romanshorn verlegt. Die ursprünglichen Statuten vom 19. Februar 1954 wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von Maschinen, Maschinenbestandteilen, Hebezeugen, Motoren, Pumpen und Metallwaren. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Theodor Mohr ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Albert Nikielewski, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Neuhofstrasse 98.
25. September 1958.
Elektra-Genossenschaft Fimmelsberg, in Fimmelsberg, Gemeinde Griesenberg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. März 1955/12. März 1956 eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Unterhalt und Betrieb der Verteilungsanlagen und den Bezug der nötigen elektrischen Energie vom Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau zur Abgabe an die Mitglieder. Die Genossenschaft stellt sich die Aufgabe, sämtliche Einwohner von Fimmelsberg und Umgebung mit elektrischer Energie zu versorgen, soweit es wirtschaftlich angängig ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident Karl Wartmann, von St. Gallen, in Holzhof-Griesenberg, der Aktuar August Häni, von Gündelhart-Hörhausen, in Vogelsang-Griesenberg, und der Kassier Ernst Boesch, von Ebnat (St. Gallen), in Fimmelsberg-Griesenberg, führen Kollektivunterschrift zu zweien.
25. September 1958. Werkzeuge.
Theodor Schöttli, in Neu-Paradies, Gemeinde Unter-Schlatt, Werkzeugbau (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1954, Seite 3152). An Rolf Horn, von und in Schaffhausen, wurde Einzelprokura erteilt. Die Firma lautet nun **Schöttli, Werkzeugbau.**
25. September 1958. Bäckerei, Wirtschaft.
Jakob Straub, in Neukirch-Egnach, Bäckerei, Wirtschaft, Mineralwasser- und Süssmostdepot, zum Frohsinn (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1933, Seite 2932). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
25. September 1958. Bäckerei, Konditorei.
Ernst Wohlwend, in Steckborn, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1948, Seite 684). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
25. September 1958. Metzgerei.
Franz Schmidiger, in Steckborn. Firmainhaber ist Franz Schmidiger, von Flühli (Luzern), in Steckborn. Metzgerei. Weier.
25. September 1958. Chemische Produkte.
A. Müller-Benz, in Sirnach. Firmainhaber ist Albert Müller-Benz, von Zürich und Krinau (St. Gallen), in Sirnach. Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten. Obere Bahnhofstrasse.
25. September 1958.
Fleckviehzuchtgenossenschaft Wagenhausen, in Wagenhausen (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1953, Seite 2332). An Stelle von Dr. med. vet. Emil Küng, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Gottfried Plattner, von Langenbruck (Basel-Landschaft), in Etzwilen-Kaltenbach, als neuer Präsident gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

25. September 1958. Chemisch-technische Produkte.
Pir-o-sol A.G., in Frauenfeld, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, in Konkurs (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1958, Seite 932). Die Gesellschaft wird nach durchgeführtem Konkurs von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

25 settembre 1958.
Nova-Radio s. a g. l. (Nova-Radio G.m.b.H.) (Nova-Radio s. à r. l.), a Lugano, commercio all'ingrosso e fabbricazione radio, ecc. (FUSC. del 2 aprile 1952, N° 78, pagina 888). Con verbale notarile della sua assemblea generale del 22 settembre 1958, la società ha deciso il suo scioglimento. Essa sussiste solo per la sua liquidazione che sarà effettuata sotto la ragione sociale: **Nova-Radio s. a g. l. in liquidazione,** da Giovanni Golta, da Bellinzona, in Lugano, nominato liquidatore con firma individuale, che cessa di firmare quale gerente. Recapito invariato.
25 settembre 1958. Immobili, ecc.
Immar S.A., a Maroggia, compra-vendita, gestione d'immobili, ecc. (FUSC. del 22 febbraio 1957, N° 44, pagina 509). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio di Lugano, in seguito al trasferimento della sede della società a Berna (FUSC. del 23 settembre 1958, N° 222, pagina 2562).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

24 septembre 1958. Tea-room.
Le Dôme S.A., à Lausanne, tea-room (FOSC. du 13 juin 1957, page 1579). La signature de l'administrateur Pierre Bugnard, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature individuelle: Roger Curchod, de Dommartin, président, et Eliane Curchod-Nefzger, de Dommartin, les deux à Lausanne.
24 septembre 1958.
Société cotonnière de distribution S.A. (Cotton Distributors, Incorporated), à Lausanne (FOSC. du 4 août 1958, page 2112). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 septembre 1958, la société a décidé de porter le capital de 200 000 à 500 000 fr. par l'émission de 300 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital, entièrement libéré, est de 500 000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 1000 fr.
24 septembre 1958. Immeubles.
Claire Vue S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 21 janvier 1957, page 202). Le capital est entièrement libéré.
24 septembre 1958. Produits textiles, etc.
A. Bovet, à Lausanne, produits textiles, etc. (FOSC. du 28 novembre 1946, page 3477). Le titulaire exploite un second magasin rue du Pont 22.
24 septembre 1958. Epicerie.
J. Schreyer, à Lausanne. Chef de la maison: Julia Schreyer, de Vordemwald (Argovie), à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins à l'enseigne «Epicerie de Clair-Logis». Plaines du Loup 28.
24 septembre 1958. Articles textiles.
E. Sutter, à Pully, articles textiles (FOSC. du 12 mars 1958, page 705). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.
25 septembre 1958. Immeubles.
Le Boisy S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 9 octobre 1957, page 2658). L'administrateur Alphonse Surdez est démissionnaire; sa signature est radiée. Micheline Debely, de Cerniez, à Lausanne, devient seule administratrice avec signature individuelle. Siège légal à Lausanne, transféré Galeries Benj. Constant 1 (chez les notaires Francken & Sandoz). Bureau à Genève, Carrefour de Rive 2 (dans les locaux de la société).
25 septembre 1958.
Société d'exploitation maritime de plaisance S.A., à Lausanne. Suivant actes authentiques et statuts des 15 juillet et 23 septembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et la vente de bateaux et notamment l'acquisition d'un yacht de plaisance au prix de 210 000 florins hollandais, soit environ 243 000 fr. suisses. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Albert Walder, de Lausanne et Embrach, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Avenue Eglantine 3 (chez l'administrateur).
25 septembre 1958. Coton, etc.
Overseas Mercantile Company S. à r. l., à Lausanne, coton brut et dérivés, société à responsabilité limitée (FOSC. du 15 septembre 1958, page 2479). La société anonyme Fides Union Fiduciaire (Fides Treuhand-Vereinigung) (Fides Unione Fiduciaria), succursale à Lausanne, est entrée dans la société comme nouvelle associée pour une part de 180 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 24 septembre 1958, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 200 000 fr. Les associés sont: Jean-Pierre Cottier (inscrit) pour une part de 1000 fr.; la société anonyme Olmuhan A.G. (inscrite) pour une part de 19 000 fr. et la société anonyme Fides Union Fiduciaire (Fides Treuhand-Vereinigung) (Fides Unione Fiduciaria), succursale de Lausanne, avec siège principal à Zurich, pour une part de 180 000 fr. Les parts sont entièrement libérées.
25 septembre 1958. Immeubles.
Maeyme S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 3 mai 1955, page 1167). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 septembre 1958, la société a porté le capital de 60 000 fr. à 75 000 fr. par l'émission de 15 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, et modifié les statuts. Le capital de 75 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 75 actions au porteur de 1000 fr. L'administrateur Philippe Galland est démissionnaire; sa signature est radiée. René Moreillon, de Bex, à Grandson, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

Bureau d'Orbe

25 septembre 1958.
Société Coopérative d'habitation «La Serpentine», à Vallorbe (FOSC. N° 183 du 10 août 1953, page 1948). Le secrétaire Freddy Meyer est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommé en cette qualité Marcel Martin, de et à Vallorbe (nouveau). La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un membre du conseil d'administration.

Bureau de Payerne

23 septembre 1958. Lits, tables, etc.

Corderie de Payerne, société anonyme, à Payerne (FOSC. du 4 août 1958, page 2112). Suivant procès-verbal authentique du 10 septembre 1958, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a modifié les statuts. La raison sociale est actuellement **Korber et Fils S.A.** La société anonyme a pour but la fabrication et le commerce de lits, tables, chaises et tous autres articles similaires. Elle pourra également s'occuper de toutes opérations commerciales, industrielles, mobilières, immobilières et financières en relation avec son genre d'affaires, ainsi que s'intéresser à des entreprises semblables. Les 40 actions nominatives de 1250 fr. chacune ont été transformées en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Les convocations ont lieu par avis personnels si l'adresse de tous les actionnaires est connue, ou, à ce défaut, par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, où paraîtront toutes les publications. La société est administrée par un conseil d'un à trois membres.

Bureau de Vevey

25 septembre 1958. Produits alimentaires, etc.

Nidex S.A., à La Tour-de-Peilz (FOSC du 17 juillet 1958, page 1944). Maurice Champoud, de Cossonay, à Bremblens-sur-Morges, est administrateur, signant collectivement à deux. L'administrateur Joseph Rivollet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

24 septembre 1958.

Transports et Combustibles von Arx S.A., à Peseux, exploitation de transports en tous genres et commerce de combustibles en gros et en détail (FOSC. du 11 janvier 1944, N° 8, page 90). Selon procès-verbal authentique du 20 septembre 1958, la société a modifié ses statuts. Elle s'occupe également de réparation de véhicules à moteurs. Sylvio Proserpi, de et à Peseux, a été nommé fondé de pouvoir. Il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau du Locle

24 septembre 1958. Hôtel.

Daniel Clémence, aux Ponts-de-Martel, exploitation de l'Hôtel de la Loyauté (FOSC. du 15 mars 1955, N° 62, page 701). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

25 septembre 1958.

Soplimo, société de placements immobiliers S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 15 avril 1957, N° 88, page 1020). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 septembre 1958, la société a décidé de modifier la raison sociale en **SOTRAFI, société d'étude et d'organisation de transactions et de financements internationaux.** En même temps, elle a modifié le but. La société a pour but l'étude et l'organisation de transactions et de financements internationaux. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises similaires. Les statuts sont modifiés en conséquence. Les statuts originaires portant la date du 26 décembre 1956 ont été modifiés une première fois le 4 avril 1957. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les communications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à 5 membres. Est désigné en qualité d'administrateur unique Jean-Jacques Rivier, de et à Neuchâtel, avec signature individuelle. Bureau: étude Adrien Thiébaud, notaire, immeuble BCN.

Genf — Genève — Ginevra

24 septembre 1958. Tapis, etc.

P. Chavan, à Genève, commerce de tapis, objets d'art et produits d'Orient (FOSC. du 24 janvier 1955, page 231). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «P. Chavan, M. Chavan, Succ.», à Genève.

24 septembre 1958. Tapis, etc.

P. Chavan, M. Chavan, Succ., à Genève. Chef de la maison: Maurice Chavan, de et à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «P. Chavan», à Genève, radiée. Commerce de tapis, objets d'art et produits d'Orient. 6, rue du Rhône.

24 septembre 1958. Motocyclettes, vélomoteurs.

Rodolphe Grob, à Genève. Chef de la maison: Rodolphe Grob, de Wetzikon (Zurich), à Lancy. Exploitation d'un commerce de motocyclettes et vélomoteurs avec atelier de réparations. 30, rue de la Coulouvrenière.

24 septembre 1958. Café-hôtel-restaurant.

Mme E. Thüler, à Genève, exploitation d'un café-hôtel-restaurant à l'enseigne «Café de la Gruyère» (FOSC. du 4 décembre 1952, page 2957). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

24 septembre 1958.

Biscuiterie de Saint-Jean, Mme M. Wenger, à Genève. Chef de la maison: Marthe Wenger née Nicolet, de Blumenstein (Berne), à Cully (Vaud), épouse autorisée et séparée de biens de Paul-David Wenger. Procuration individuelle est conférée à Paul-David Wenger, de Blumenstein (Berne), à Cully (Vaud). Fabrication et vente de biscuits. 20, quai du Seujet.

24 septembre 1958.

Société Immobilière 1 Rue Pradier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 janvier 1957, page 225). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 septembre 1958, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

24 septembre 1958. Participations.

Industrieo S.A., à Genève, administration de participations, société anonyme dissoute (FOSC. du 12 septembre 1958, page 2456). Les administrations cantonales des contributions publiques et de l'impôt pour la défense nationale ayant donné leur consentement cette société est radiée.

24 septembre 1958. Produits de la branche alimentaire, etc.

Vaco S.A., à Genève, produits de la branche alimentaire, société anonyme dissoute (FOSC. du 1er septembre 1958, page 2336). Les administrations cantonales des contributions publiques et de l'impôt pour la défense nationale ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Avis aux importateurs de biens essentiels

(programme A)

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 195 du 22 un avis reproduit dans le «Journal Officiel de la République française» du 14 août 1958 a informé les importateurs de l'ouverture, au titre du deuxième semestre 1958, de crédits en vue de permettre l'entrée en France de biens essentiels.

Le «Journal Officiel de la République française» du 19 septembre 1958 a publié le rectificatif reproduit ci-après en extrait à l'avis aux importateurs prérappelé:

Paragraphe 7, Dispositions particulières à certains produits, au lieu de: «En ce qui concerne les produits repris en regard des numéros de code 174, 176, 177, 265, 276 et 288, les importateurs doivent . . .», lire: «En ce qui concerne les produits repris en regard des numéros de code 174, 176, 177, 265, 276, 288 et 311, les importateurs doivent . . .» (le reste sans changement).

Tableau I, Produits à importer par groupements ou organismes assimilés, intercaler entre les numéros de code 275 et 291:

Numéros du code	Numéros du tarif douanier	Désignation des produits
286	ex 56-01 A, 56-02 A, 56-04 A.	Fibres synthétiques. — Les demandes devront être revêtues, préalablement à leur dépôt, du visa du Groupement d'importation et de répartition de la laine, 110, boulevard Haussmann, Paris.
287	56-01 B, 56-02 B, 56-04 B.	Fibres artificielles. — Les demandes devront être revêtues, préalablement à leur dépôt, du visa du Groupement d'importation et de répartition de la laine, 110, boulevard Haussmann, Paris.

En tête du tableau III (Produits à importer sous licences examinées au fur et à mesure de leur présentation), ajouter:

Numéros du code	Numéros du tarif douanier	Désignation des produits
012	01-02 ex A, 01-03 ex A, 01-04 ex A.	Animaux de boucherie des espèces bovine, porcine et ovine.

L'importation des animaux de boucherie est réservée aux importateurs ayant souscrit des conventions avec l'administration dans le cadre des opérations autorisées par le fonds d'assainissement du marché de la viande.

Par application des dispositions de l'arrêté du 10 mars 1958 [1]), la durée de validité des licences concernant ces animaux est limitée à deux mois.

Numéro de code 077, au lieu de: «Noix de coco râpées, d'anacarde, de cajou, etc., épices diverses», lire: «Noix de coco, épices, etc.».

Numéros de code 113/115, au lieu de: «15-07 A b », lire: «15-07 A o».

Est supprimée toute la ligne concernant le numéro de code 172 (Boyaux à usage industriel).

Numéros du code	Numéros du tarif douanier	Désignation des produits
Poste 229, au lieu de: «26-02 W», lire: «26-02».		
Au lieu de:		
304	44-03 A, g, h, k; 44-03 B; 44-04 A, b, c, d; 44-04 B.	Grumes feuillues.
305	44-04 A b, c, ex e; 44-05 B, C.	Sciages feuillus.
Lire:		
304/305	44-03 A, g, h, k; 44-03 B; 44-04 A, b, c, d; 44-04 B; 44-05 A b, c, ex e; 44-05 B, c.	Grumes et sciages feuillus.
Au lieu de:		
322	71-01 A; 71-02 A ex a; 71-02 A ex d; 71-02 A e; 71-02 A f; 71-02 B ex a; 71-02 B d; 71-15 B c.	Perles et diamants autres que pour usages industriels.
Lire:		
322	71-01 A; 71-02 A ex a; 71-02 A ex d; 71-02 A e; 71-02 A f; 71-02 B ex a; 71-02 B d; ex 71-15 B c.	Perles, pierres (autres que diamants pour usage industriel).
Au lieu de:		
332	40-01 ex a.	
Lire:		
332	40-01 ex A.	
Au lieu de:		
ex 354	39-01; 39-02; 39-03 sauf A et G; 39-04 à 39-06.	Matières plastiques.
Lire:		
	39-01; 39-02; 39-03 sauf A et G; 39-04 à 39-06.	Matières plastiques.

Au numéro de code 407, prévoir un renvoi (d):

«(d) Les importations s'effectueront sous couvert de déclarations-autorisations d'importations (D.A.I.)».

Il ressort d'autre part du rectificatif paru au «Journal Officiel de la République française» du 19 septembre 1958 qu'il importe de:

a) remplacer par les rubriques N°s 02—01 B, ex 05—04 et 05—14 B celles qui figurent au regard des produits à usage opothérapique (cf. tableau III. Produits à importer sous licences examinées au fur et à mesure de leur présentation. Numéro de code: 150),

b) radier les grumes et sciages de conifères du tableau III prémentionné (cf. numéro de code: 303).

[1]) Voir FOSC. N°s 79 et 85 des 5 et 14 avril 1958 (France. — Durée de validité des licences d'importation).

228. 30. 9. 58.

France

Avis aux importateurs de produits «ex-libérés»

Le «Journal Officiel de la République française» du 20 septembre 1958 a publié l'avis aux importateurs reproduit ci-après:

Une troisième et dernière tranche de crédits est ouverte au titre de la période 1er juillet au 31 décembre 1958 en vue de l'importation de produits originaires et en provenance des pays membres de l'Organisation européenne de coopération économique (O.E.C.E.) de leurs territoires d'outre-mer, des Etats-Unis, du Canada et de leurs territoires dépendants.

La zone pour laquelle les crédits sont utilisables est indiquée en regard de chaque poste ou position douanière par des mentions O.E C.E. et dollar.

Au sein d'un poste ou d'une position, les crédits ne seront utilisables et les demandes de licences ne seront acceptées que pour des produits ayant bénéficié de la libération des échanges jusqu'au 18 juin 1957 (listes jointes aux avis publiés au Journal officiel des 3 janvier 1956,[1]) 6 avril 1956[2]) 23 août 1956,[3]) 2 septembre 1956[4]) 8 septembre 1956,[5]) 6 février 1957 [6]) et 23 mars 1957).

Le mode d'examen des demandes est précisé en regard de chaque poste.

Les conditions, tant de présentation et d'examen des demandes que d'utilisation des licences et de règlement financier, demeurent les mêmes que celles définies pour les mêmes objets par l'avis aux importateurs publié au Journal officiel du 28 juillet 1957[7]), compte tenu toutefois des modifications apportées depuis lors par les textes concernant le régime des règlements extérieurs de la zone franc.

Les importateurs ayant déjà fourni des références d'antériorité à l'appui des demandes déposées tant au titre de l'avis du 28 juillet 1957 [7]) (période du 1er juillet au 31 décembre 1957), que des avis des 1er janvier[8]), 11 février[9]), 1er mars 1958 [10]) (période du 1er janvier au 30 juin 1958) pourront à titre dérogatoire, lorsque l'original de ces références ne leur aura pas été renvoyé par l'administration, ne joindre à leur nouvelle demande qu'une déclaration mentionnant le numéro d'enregistrement de la carte d'accusé de réception correspondant à chacune de leurs précédentes demandes. La mention «déclaration de références jointe» sera portée à l'angle supérieur de la chemise dossier de la demande.

Les importateurs disposant d'un relevé établi au titre d'une précédente tranche pourront joindre celui-ci, en original ou en copie, à leur nouvelle demande, sans qu'il y ait lieu de procéder à l'établissement d'un nouveau document, à condition bien entendu que ce relevé comprenne des produits relevant des mêmes positions douanières que ceux qui font l'objet de la demande. Le numéro d'enregistrement figurant sur la carte d'accusé de réception concernant le dépôt pour lequel le relevé a été établi devra être porté d'une manière apparente sur ce document ou sur la copie.

A l'égard des références à fournir, il est précisé que, lorsque les importations de 1956 auront été effectuées par la voie postale, les justifications consisteront dans le volet N° 2 du bordereau N° 260 (ex 230 et ex M 46), de couleur verte, remis aux importateurs par l'administration des postes, télégraphes et téléphones, à la suite de la perception des droits de douane.

Les demandes de licences devront porter, outre l'indication de la position tarifaire, mention de code figurant en regard du poste intéressé. Ce numéro sera inscrit à la suite de l'indication de la position tarifaire dans le cadre ad hoc (numéro du tarif) de la chemise dossier et des formules modèle AC.

Elles devront être déposées à l'office des changes:

Avant le 11 octobre 1958, à onze heures trente, en ce qui concerne les examens simultanés;

A partir du 29 septembre 1958, en ce qui concerne les examens au fur et à mesure.

L'attention des importateurs est appelée sur le fait que certains produits «ex-libérés» sont compris dans les contingents globaux de biens essentiels (cf.avis aux importateurs du 14 août 1958 [11]) pour le second semestre 1958).

Troisième liste de contingents globaux O.E.C.E., Etats-Unis, Canada, ouverts au titre du second semestre 1958.

NOTA. — Dans la colonne «Mode d'examen des demandes. — Observations», les abréviations suivantes sont utilisées:
E. S. = Examen simultané des demandes de licences.
F. M. = Examen au fur et à mesure des demandes de licences.

Numéros de poste	Numéros de code	Désignation des produits et zones d'utilisation	Mode d'examen des demandes Observations
3122	012	Chevaux destinés à la boucherie O.E.C.E. — 01-01 A c.	E. S.
3123	038	Conserves de poissons, de crustacés, de mollusques et de coquillages O.E.C.E. — 16-04 B a, ex c (à l'exception du thon); 16-05.	E. S. [12])
3124	052	Autres légumes frais O.E.C.E. — 07-01 G b, c, O.	E. S.
3125	080	Eaux minérales O.E.C.E. — 22-01.	E. S.
3126	095	Préparations alimentaires diverses O.E.C.E. — 09-03; 09-04 B a, ex b; 19-02 A a; 21-03 B; 21-04; 21-07 A.	E. S. [12])
3127	101	Huile de coprah et de palmiste O.E.C.E. — 15-07 A k, 1.	F. M.
3128	125	Caroubes, pailles et produits fourragers O.E.C.E. — 12-08 A; 12-09; 12-10 B.	E. S.
3129	315	Ouvrages en papier et carton Dollar O.E.C.E. — 48-21 J. O.E.C.E. — 48-08; 48-10 à 48-20; 48-21 (sauf H et J).	E. S.
3130	395	Tapis, velours O.E.C.E. — 58-01; 58-02 A ex a, b, d, g, h, B; 58-03; 58-04 A, C, F.	E. S.
3131	397	Bonneterie O.E.C.E. — 60-01 ex A, B, ex C, E; 60-02 A, ex B; 60-03 A, B a, c, g; 60-04 ex A, B a, c, f; 60-05 B a, c, d, l, j, ex k, p.	E. S.
3132	400	Objets d'art Dollar O.E.C.E. — 99-01; 99-02; 99-03.	F. M.
3133	411	Ouvrages en sparterie et vannerie O.E.C.E. — 46-02 cx A; 46-03 A, B, ex C.	E. S.
3134	418	Sièges, meubles, literie Dollar O.E.C.E. — 94-01 A a; 94-03 D a. O.E.C.E. — 94-04 C ex c.	E. S.
3135	421	Cannes, fouets, mâts, poignées O.E.C.E. — 66-02; 66-03 A, B.	E. S.
3136	423	Accordéons O.E.C.E. — 92-04 A.	E. S.
3137	427	Briquets, allumeurs O.E.C.E. — 98-10 A, B b, C.	E. S.
3138	444	Appareils-électriques O.E.C.E. — 83-07 B; 85-10 ex A; 85-20 ex B.	E. S.
3139	463	Machines à coudre familiales O.E.C.E. — 84-41 A b.	E. S.
3140	476	Compteurs de tours O.E.C.E. — 90-27 A, B.	E. S.
3141	478	Armes à feu O.E.C.E. — 93-04 D; 93-05	E. S.
3142	48	Véhicules de transport Dollar O.E.C.E. — 87-10; ex 87-11. O.E.C.E. — 87-09 B; 87-12 ex A; 87-14 B a, ex b, c à f.	E. S.
3143	486	Matériel ferroviaire Dollar O.E.C.E. — 86-01 A. O.E.C.E. — 84-01 A; 86-03 ex A; 86-04 A ex c; 86-07 A ex a, ex b, ex d; 86-09 B, C b, ex D, G, H.	F. M.
3144	522	Chaudières de chauffage central, chauffe-eau et chauffe-bains non électriques Dollar O.E.C.E. — 73-37 B. O.E.C.E. — 84-17 A.	E. S.
3145	529	Appareils de vente automatique O.E.C.E. — 84-58.	E. S.
3146	55	Articles métalliques de consommation Dollar O.E.C.E. — 73-23 B; 73-34 C; 73-40 G; 74-17 ex A; 76-15 ex A; 76-16 ex E; 79-06 B. O.E.C.E. — 65-06 C; 73-31 A à D; 73-38 B; 73-40 D; 74-14; 74-18; 75-06 D; 76-15 C a, b; 78-06 A; 90-18 B a; 94-04 A a; 98-01 B ex a.	F. M.
3147	55	Ouvrages en métaux communs Dollar O.E.C.E. — 82-04 G, I ex a; 82-11 B a, c, d, e; 83-12; 83-13 B. O.E.C.E. — 82-04 H, I ex a, ex b; 82-07; 82-08 ex D; 83-01; 83-02 A, B, D; 83-05; 83-07 A c; ex 83-11; 83-14.	F. M.

[1]) Voir FOSC. N°s 31 et 50 des 7 et 29 février 1956.
[2]) Voir FOSC. N° 86 du 13 avril 1956.
[3]) Voir FOSC. N° 204 du 31 août 1956.
[4]) Voir FOSC. N° 213 du 11 septembre 1956.
[5]) Voir FOSC. N° 218 du 17 septembre 1956.
[6]) Voir FOSC. N° 44 du 22 février 1957.
[7]) Voir FOSC. N° 180 du 5 août 1957.
[8]) Voir FOSC. N° 6 du 9 janvier 1958.
[9]) Voir FOSC. N° 43 du 21 février 1958.
[10]) Voir FOSC. N° 60 du 13 mars 1958.
[11]) Voir FOSC. N° 195 du 22 août 1958.
[12]) Présenter des demandes distinctes pour les escargots et les écrevisses d'une part, les autres produits, d'autre part.
[13]) Les importateurs ayant bénéficié de licences pour les mêmes produits au titre des avis du 28 juillet 1957 et 1er mars 1958 devront joindre à leur demande l'exemplaire vert, apuré par la douane, de ces licences.

228. 30. 9. 58.

Telephonverkehr mit Algerien

(PTT) Vom 1. Oktober 1958 an sind im Telephonverkehr mit Algerien die gleichen Gesprächsarten zugelassen wie im Telephonverkehr mit Frankreich, nämlich:

Gewöhnliche, dringende und Blitz-Staats- und Privatgespräche, Notgespräche, Abonnementsgespräche zur verkehrsstarken und verkehrsschwachen Zeit, gelegentliche Gespräche zu fester Zeit, Gespräche mit Voranmeldung, gelegentliche Gespräche zu fester Zeit mit Voranmeldung, Gespräche mit Herbeiruf (nur in Richtung Schweiz-Algerien), vom Angerufenen zu bezahlende Gespräche, Auskunftsbegehren, Dienstgespräche, radiophonische Uebertragungen, Bildübertragungen, vom Angerufenen zu bezahlende Bildübertragungen.

Die verschiedenen Gesprächsarten werden nach den gleichen Grundsätzen taxiert wie im Telephonverkehr mit Frankreich. 228. 30. 9. 58.

Correspondance téléphonique avec l'Algérie

(PTT) Dès le 1er octobre 1958 seront admises, dans la correspondance téléphonique avec l'Algérie, les mêmes catégories de conversations que dans la correspondance avec la France, savoir:

Les conversations d'Etat et privées ordinaires, urgentes et éclairs, les conversations de détresse, les conversations par abonnement en période de fort et en période de faible trafic, les conversations fortuites à heure fixe, les conversations avec préavis, les conversations fortuites à heure fixe avec préavis, les conversations avec avis d'appel (seulement dans la direction Suisse-Algérie), les conversations payables à l'arrivée, les demandes de renseignements, les conversations de service, les transmissions radiophoniques, les transmissions d'images, les transmissions d'images payables à l'arrivée.

Les conversations des différentes catégories sont taxées d'après les mêmes principes que dans la correspondance avec la France. 228. 30. 9. 58.

Relazioni telefoniche con l'Algeria

(PTT) A decorrere dal 1° ottobre 1958, le stesse categorie di conversazioni ammesse per la Francia sono pure ammesse per l'Algeria, e cioè:

Conversazioni ordinarie, urgenti e lampo, di Stato e private, conversazioni di soccorso, conversazioni in abbonamento nel periodo di forte traffico e nel periodo di debole traffico, conversazioni fortuite ad ora fissa, conversazioni con preavviso, conversazioni fortuite ad ora fissa con preavviso, conversazioni con avviso di chiamata (solo nel senso Svizzera-Algeria), conversazioni da pagarsi dal richiesto, domande d'informazione, trasmissioni d'immagini, trasmissioni d'immagini da pagarsi dal richiesto.

Le diverse categorie di conversazioni sono tassate secondo i principi applicabili nelle relazioni con la Francia. 228. 30. 9. 58.

Postanweisungs- und Nachnahmedienst mit Österreich; Höchstbeträge

(PTT) Mit Wirkung ab 1. Oktober 1958 wird der zulässige Höchstbetrag für Postanweisungen nach Oesterreich von 2600 Schilling auf 5000 Schilling heraufgesetzt. Der Höchstbetrag für Postanweisungen aus Oesterreich beträgt 420 Franken.

In Oesterreich aufgegebene Nachnahmesendungen nach der Schweiz können ab erwähntem Datum mit Nachnahme bis zum Betrag von 5000 Schilling (bisher 500 Schilling) belegt werden. In der Gegenrichtung erfährt der heute zulässige Höchstbetrag von 80 Franken keine Aenderung. 228. 30. 9. 58.

Service des mandats de poste et des remboursements avec l'Autriche; montants maximums

(PTT) Dès le 1er octobre 1958, le montant maximum des mandats de poste à destination de l'Autriche sera de 5000 schillings, au lieu de 2600 schillings comme jusqu'ici. Le montant maximum des mandats en provenance de l'Autriche est de 420 francs.

A partir de la même date, le montant maximum de remboursement dont peuvent être grevés les envois déposés en Autriche à destination de la Suisse est porté de 500 à 5000 schillings. Dans la direction Suisse-Autriche, le montant maximum demeure fixé à 80 francs. 228. 30. 9. 58.

Servizi dei vaglia postali e dei rimborsi con l'Austria; importi massimi

(PTT) Dal 1° ottobre 1958, l'importo massimo dei vaglia postali a destinazione dell'Austria è elevato da 2600 a 5000 scellini. Quello dei vaglia dall'Austria è di 420 franchi.

Dalla stessa data, gli invii impostati in Austria a destinazione della Svizzera possono essere gravati di rimborso fino all'importo di 5000 scellini (finora 500). Nel traffico Svizzera-Austria, l'importo massimo è mantenuto a 80 franchi. 228. 30. 9. 58.

Vorschriften über den Warenverkehr und den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Die bisher in zahlreichen Erlassen zerstreuten **Vorschriften über die Außenhandelsgesetzgebung** wurden in einige wenige neue Erlasse zusammengefaßt; sie sind im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 299 und 305/1956 veröffentlicht worden. Diese Bereinigung erlaubte die Aufhebung von 110 Erlassen. Die genannten Vorschriften sind in einer praktischen und übersichtlichen kleinen Broschüre von 64 Seiten vereinigt; die seitherigen Aenderungen sind beigelegt. Sie ist zum Preise von **Fr. 1.60** vom **Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, Effingerstrasse 3, erhältlich. Postcheckrechnung III 520.**

NB. Die Separatabzüge in **französischer Sprache sind vergriffen.**

Oesterreich — Liberalisierung der Einfuhr

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 209 und 210 vom 8. und 9. September 1958 veröffentlichte Liste jener Waren, deren Einfuhr in Oesterreich ab 1. September 1958 gegenüber OEEC-Staaten liberalisiert ist, kann in Form eines **Separatabzuges** (Format SHAB), bezogen werden. **Preis: 60 Rappen,** bei Voreinzahlung auf **Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Es genügt, die Bestellung auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines vorzumerken.

Autriche — Libération de l'importation

La liste des marchandises dont l'importation en Autriche est libérée à l'égard des pays de l'OECE dès le 1er septembre 1958 et qui a été publiée dans les numéros 209 et 210 de la Feuille officielle suisse du commerce des 8 et 9 septembre 1958 peut être commandée sous forme de **tirage à part** (format FOSC). **Prix: 60 centimes,** envoi contre versement préalable au **compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Il suffit de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues

Sonderheft Nr. 63 der «Volkswirtschaft»

(Bericht der Eidgenössischen Preiskontrollkommission)

Der Bericht stellt zunächst fest, welche Massnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues in den einzelnen Kantonen und Gemeinden ergriffen worden sind. Nachdem durch Besichtigung einer grösseren Anzahl neuerer Komplexe billiger Wohnungen in verchiedenen Landesgegenden der Charakter der bisherigen Lösungsversuche ermittelt worden war, hat die Kommission sodann einen sogenannten Mmimalrahmen für die zu erstellenden billigen Wohnungen in bezug auf Grösse und Ausstattung ausgearbeitet und auf Grund einer sorgfältigen Analyse der besichtigten Bauten und anderer Unterlagen die gegenwärtigen Baukosten und Mieten für Wohnungen geschätzt, die dem Minimalrahmen entsprechen. Daran schliesst sich eine Untersuchung über das Verhältnis zwischen Mieten und Einkommen, um zu einer vertretbaren Norm für den tragbaren Anteil der Mietkosten am Einkommen der Schichten mit bescheidenem Auskommen zu gelangen und um Anhaltspunkte dafür zu gewinnen, bis zu welchem Einkommen ein berechtigtes Bedürfnis nach Verbilligung der Mietkosten besteht. Den Schluss bilden die zeitlich abgestuften Vorschläge über die staatlichen und privaten Massnahmen, die nach der Meinung der Kommission nötig und realisierbar sind, um den sozialen Wohnungsbau im wünschenswerten Ausmass zu fördern. Der Bericht enthält Empfehlungen zuhanden des Bundesrates und wurde auf dessen Veranlassung publiziert.

Der Preis dieses Sonderheftes beläuft sich auf **Fr. 5.—.** Bestellungen nimmt das **Schweizerische Handelsamtsblatt,** Effingerstrasse 3, **Bern 1,** entgegen. Postcheckrechnung **III 520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Uebersetzungen durch Fachleute: **Technik, Wissenschaft,** inkl. Elektronik und Automation, **Werbung, Journalistik,** Korrespondenz usw., in sozusagen jede europäische Sprache.

Reinschrift und Vervielfältigungen fremdsprachiger Texte durch das Vertrauenshaus

Jaeggi & Weibel (gegr. 1922), **Zürich 1,** Rämistrasse 5, Tel. (051) 34 44 40

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES.

Portable-Modelle ab Fr. 255.
Büro-Modelle ab Fr. 750.-

SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT

HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Walsenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

ein paillard Erzeugnis

Zu verkaufen

rund 3000 m² Industrieterrain in Zürich 5

en bloc oder in selbständig überbaubaren Teilparzellen von zirka 1500 m².

Gute Verkehrslage (Nähe Escher-Wyss-Platz); Geleiseanschluss; abgeklärte Ueberbauungsmöglichkeit (bis total 10 000 m² Nutzfläche: Lager-, Fabrikations-, Büro- und Ausstellungsräume).

Finanzkräftige Selbstkäufer (Vermittleranfragen werden nicht beantwortet) wenden sich für detaillierte Angaben unter Chiffre P 42888 Z an Publicitas Zürich 1.

Löwenbräu Zürich AG. in Zürich

3½%-Hypothekaranleihe I. Ranges von Fr. 3 000 000 von 1945

Die Löwenbräu Zürich AG hat in Ausübung des ihr gemäss Ziff. 3 der Anleihebedingungen zustehenden Rechtes beschlossen, die obige Anleihe auf den

1. April 1959

zur Rückzahlung zu kündigen. Mit dem Fälligkeitsdatum hört die Verzinsung der Obligationen auf.

Die Gesellschaft beabsichtigt, zu gegebener Zeit den Inhabern von Titeln der obigen Anleihe eine Konversionsofferte zu unterbreiten.

Zürich, den 30. September 1958. **Löwenbräu Zürich AG.**

Lausanne-Palace S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le **31 octobre 1958, à 14 heures 30, dans les salons du Lausanne-Palace, à Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1957.
2° Rapport du contrôleur sur ledit exercice.
3° Discussion et votation sur les résultats de l'exercice 1957 et la décharge à donner à l'administration et à l'organe de contrôle.
4° Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.
6° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de l'organe de contrôle, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice sont déposés à la direction du Lausanne-Palace.

Lausanne, le 26 septembre 1958. **Le conseil d'administration.**

MAMENIC LINE

unterhält erstklassigen Dienst von den Nordseehäfen nach

Puerto Rico, Dominica, Haiti, Panama
Costa Rica, Nicaragua, Honduras, Salvador
Guatemala, Mexiko

(Pazifikküste)

Generalfrachtagenten für die Schweiz:

SPEDITIONS AG. BASEL 13

Rheinhafen St. Johann 2 Telephon (061) 22 79 58

Inhaberschuldbrief

im 3. Rang auf Geschäftshaus mit 2 Wohnungen von 45 000 Fr. eventuell teilbar zu 25 000 und 20 000 Fr. mit großem Einschlag abzugeben.

Postfach 281, Aarau

Rheinmetall

Rechenmaschinen
für alle vier Rechenarten

- Handbetrieb
- elektrisch oder
- vollautomatisch

Die Rheinmetall-Modelle zeichnen sich aus durch Solidität, hohe Arbeitsgeschwindigkeit, moderne Form u. vorteilhaften Preis

Verlangen Sie Prospekte und Preisliste von der Rheinmetall-Generalvertretung

W. Häusler-Zepf AG., Ringstrasse 17, Olten

Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Sicher vor Feuer und Einbruch?

Stahlmöbel oder dünnwandige Tresore bieten keine Sicherheit!
Alles, was von persönlichem oder allgemeinem Wert ist, kann nur in einem richtigen Kassenschrank aufbewahrt werden.

Kassenschränke

in bewährter, garantiert feuer-, sturz- und einbruchsicherer, moderner Ausführung, liefert seit 1881 (Occasionen)

Kassenbau «Berna»

Gümligen bei Bern, Werbstraße 184, Tel. (031) 4 22 83 oder 4 29 09.

SIMPLEX

SIMPLEX-Juristen-

Akten- und Offertmappen, Schnellhefter usw. sind bewährte Organisations- und Ordnungshilfen für rationelles Arbeiten. In vielen Ausführungen lieferbar, mit und ohne Druck, durch Papeterien und Buchdruckereien.

SIMPLEX AG BERN, Postadr. Zollikofen
Fabrik für moderne Büromaterialien

Darlehen
bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit Fribourg

PATENTE
- Modelle
- Muster
- Merken usw.

in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Freschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft».

NEUHEIT NEUHEIT

PA-Negativ-Folien für Offsetdruck

Speziell geeignet für mittlere und kleine Auflagen. Nach 2-3 Minuten Bearbeitungszeit druckfertig!

Belichten, entwickeln ... drucken!

Beste Druck- und Bild- (Raster) Wiedergabe! Lieferbar für alle Kleinoffsetmaschinen. – Interessanter Preis.

OZALID ZÜRICH
Seefeldstraße 94 Tel. (051) 24 47 57

Umständehalber verkaufen wir

1 Adressieranlage

(System Bradma)

bestehend aus Prägmaschine, Druckmaschine und 4 Schränken für Platten.

Anfragen an

Telephon (051) 98 88 33.

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 18. Oktober 1958, vormittags 11 Uhr, ins Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1957/58.
   Abnahme des Geschäftsberichtes.
   Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle.
   Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens am **14. Oktober 1958** am Sitze der Gesellschaft (Talacker 16) oder bei folgenden Banken und Bankhäusern zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden und wo auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
und deren schweizerischen Zweigniederlassungen;
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
und deren Zweigniederlassungen,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf;
Hentsch & Cie., Genf;
Lombard, Odier & Cie., Genf;
A. Sarasin & Co., Basel;
La Roche & Co., Basel;
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes sind vom 8. Oktober 1958 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 26. September 1958.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Gamper.

Le Conseil d'Administration,
La Direction et le Personnel de

Lactina Suisse Panchaud S.A.

ont l'immense chagrin de faire part du décès de

Monsieur

Edmond Goeldlin de Tiefenau-Panchaud

Administrateur-délégué et Président du Conseil d'Administration.

Monsieur Edmond Gœldlin de Tiefenau s'employa de toutes ses forces au développement de notre Société et par ses hautes qualités d'intelligence et de cœur, en porta la renommée fort loin au-delà de nos frontières. Il fut un grand chef et un ami pour tous ses collaborateurs.

Nous lui rendons ici un pieux hommage et c'est dans un sentiment de profonde gratitude que nous continuerons l'œuvre qu'il a commencée.

Les obsèques auront lieu à Vevey, en l'Eglise Catholique, le 1er octobre 1958, à 11 heures.

LACTINA SUISSE PANCHAUD S.A.,
Vevey, Kehl et Strasbourg.

PERSONAL-Weihnachten

1 Portemonnaie als Geschenk

direkt ab Fabrik!

F. BÜRKLI GmbH
Industriestraße 1
Luzern
Tel. (041) 2 63 90

Bar-Kredite

auf Vertrauensbasis, ohne Lohnzessionen, ohne Wechsel und Bürgen, absolut diskret, seit Jahrzehnten.

AKO BANK
Zürich, Bahnhofstrasse 69
Tel. (051) 27 10 33
Verlangen Sie ein Antragsformular

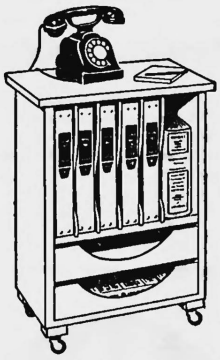
3¼%-Anleihe der Kraftwerke Sernf-Niederenbach AG.
Schwanden, von 1945, von Fr. 10000000 nom.

Gemäss den Emissionsbedingungen werden von dieser Anleihe vom 5. Jahre an, das heisst beginnend mit dem Jahre 1950, jährlich Fr. 400 000 nom. mittels Auslosung getilgt. Die neunte Auslosung wurde heute in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt vorgenommen. Die Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen vom 30. November 1958 an zu pari zur Rückzahlung und sind zu diesem Zweck mit sämtlichen unverfallenen Coupons bei den offiziellen Zahlstellen einzureichen.

21/30	2151/60	5301/10	8741/60
541/50	2361/70	5441/50	8911/20
841/50	2381/90	5661/70	9041/50
861/70	2431/40	5881/90	9351/60
941/50	3141/50	5941/50	9501/10
1431/40	4061/70	7361/70	9721/30
1491/500	4081/90	7431/40	
1841/50	4151/60	7641/50	
1921/30	4611/20	8311/20	
1981/90	4721/30	8521/30	
2121/30	5001/10	8691/700	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Sämtliche anlässlich der früheren Ziehungen ausgelosten Titel sind zurückbezahlt worden.

26. September 1958. Kraftwerke Sernf-Niederenbach AG.



TELEPHONBOY

mit der Einteilung für die 5 Telephonbücher Format A 4 und das Adreßbuch

In Eiche hell Fr. 130.–
In Nußbaum Fr. 160.–

MONO-TEL

Die praktische Telephonbuchhülle in Librafol für das Telephonbuch.

Einzelhülle Fr. 6.50
Garnitur (5 Hüllen) Fr. 32.50
Garnitur mit solidem Holzkasten Fr. 43.50

Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt

PAPYRUS & BÜROMÖBEL

Freiestraße 43 BASEL Tel. (061) 24 18 67

A remettre magnifique

commerce en chemiserie

au centre de Lausanne.

Offres sous chiffre 50105 à Publicitas Lausanne.

Für Artikel aus *Plexiglas* und anderen Kunststoffen die Spezialfirma

isoplex AG

ZÜRICH 56
Wehntalerstr. 289
Tel. 051 / 46 49 91
und 48 76 03

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 11. August 1956 verstorbenen

Eduard Wemlinger

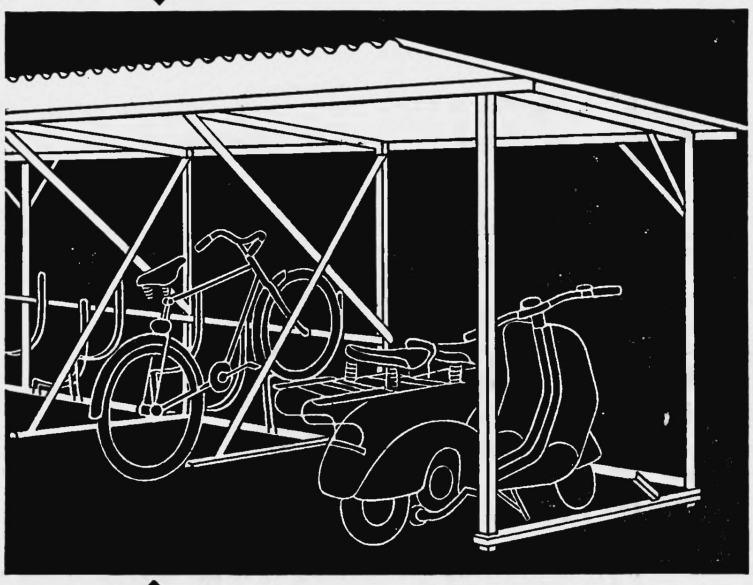
geb. 26. Dezember 1876, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen Schaffhauserstrasse 11, **Zürich 6**, liegt den Betelligten **bis zum 30. Oktober 1958** beim unterzeichneten Notsriat (Schaffhauserstrasse 2) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 26. September 1958.

Notariat Unterstrass-Zürich

R. Eggenberger, Notar.

Fahrrad- u. Motorrad-Unterstände



Scheer

Einfach und doppelseitig, mit und ohne Ueberdachung

Verlangen Sie Prospekt 6.

Ernst Scheer AG, Herisau

gegründet 1855 Telephon (071) 5 19 92

Die gute Gaststätte

HASEN-BAR

Restaurants für alis Anlässe im Parterre und im 1. Stock

Geschäftsleute treffen sich zum Apéritif in der originellen Hasen-Bar

Sternenberg BERN

Schauplatzgasse 22

BREMGARTEN (AG)

Hotel-Restaurant Krone

direkt am Bahnhof BBD.

Gänzlich neu, heimelig. Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen mit Geschäftsfreunden. Gepflegte Menus und à la carte.

Doppelte voilautomatische Kegelbahn.

Familie A. Spring-Mathis, Telephon (057) 7 63 43

BRIGUE

Café-Restaurant Guntern

Rue de la Furka. Téléphone (028) 3 13 41.

Le patron vous présente sa bonne et renommée cuisine, ainsi que ses spécialités valaisannes. Superbe jeu de quilles.

Se recommande Max Guntern, chef de cuisine.

BURGDORF

Hotel Bahnhof

empfiehlt sich bestens für Sitzungszimmer, Gutbürgerliche Küche. Parkplatz. Telephon (034) 2 12 98.

W. Dällenbach

GOSSAU

Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstenland. Eigene Metzgerei.

Telephon (071) 8 56 12 Familie E. Brunner

Sternen Großhöchstetten

Der gepflegte Landgasthof empfiehlt seine Spezialitäten und Lokalitäten für Hochzeiten, Familien- und Gesellschaftsanlässe. – Zwei schöne Kegelbahnen.

Telephon 68 55 94 H. Stettler-Gerber

KEMPTTHAL

Restaurant Talegg

Für gutes Essen und Bedienung bürgt:

Telephon (052) 3 31 46 Alb. Fehr

KÜSNACHT (ZH)

Hotel Sonne

Neurenoviertes Restaurant

direkt am See. Prächtiger Garten. Bekannte Fischküche. – Beliebter Ferienaufenthalt.

Telephon (051) 90 02 01 W. Guggenbühl-Stutz

HOTEL *Continental* LUZERN

beim Bahnhof

Telephon (041) 2 15 68

70 Betten, alle Zimmer mit Telephon und Radio. Teilweise mit Privatbad und Duschen. Konferenzzimmer. Gediegene Lokalitäten für Bankette. Speiserestaurant im Parterre und 1. Stock. Niklaus Weibel

LUZERN

Hotel Rütli

Orientalische Spezialitäten.
Treffpunkt der Geschäftswelt.

Telephon (041) 2 09 60 A. Z'graggen, Dir.

LUZERN

Hotel St. Gotthard

Restaurant - Sitzungszimmer

Vis-à-vis Hauptbahnhof und Schiffsstation

Telephon (041) 2 55 03

Restaurant Linde Stettlen

im

Restaurant Linde, Stettlen

findan Sie heimeliga Lokale für jaden Anlaß.

Telephon 67 10 06 R. Bergmann